

LEADER in Luxembourg

Hartberg, 09.06.2016



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de la Viticulture et de la
Protection des consommateurs

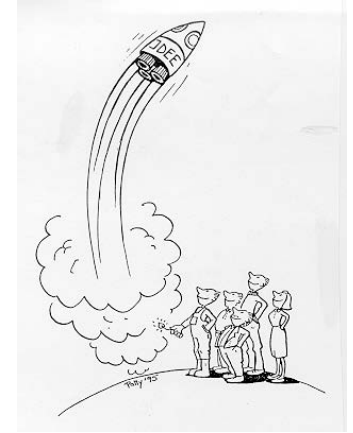


*Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier
investiert Europa in die ländlichen Gebiete*



- **Offizielle Bezeichnung:** Großherzogtum Luxemburg
- **Hauptstadt:** Luxemburg (115.200 Einwohner)
- **Nachbarländer:** Deutschland, Belgien, Frankreich
- **Fläche:** 2.586 km²
- **Sprachen:** *Lëtzebuergesch* (Luxemburgisch), Französisch, Deutsch
- **Bevölkerung:**
 - 576.200 Einwohner;
 - mehr als 170 Nationalitäten;
 - Ausländeranteil: 46,7%

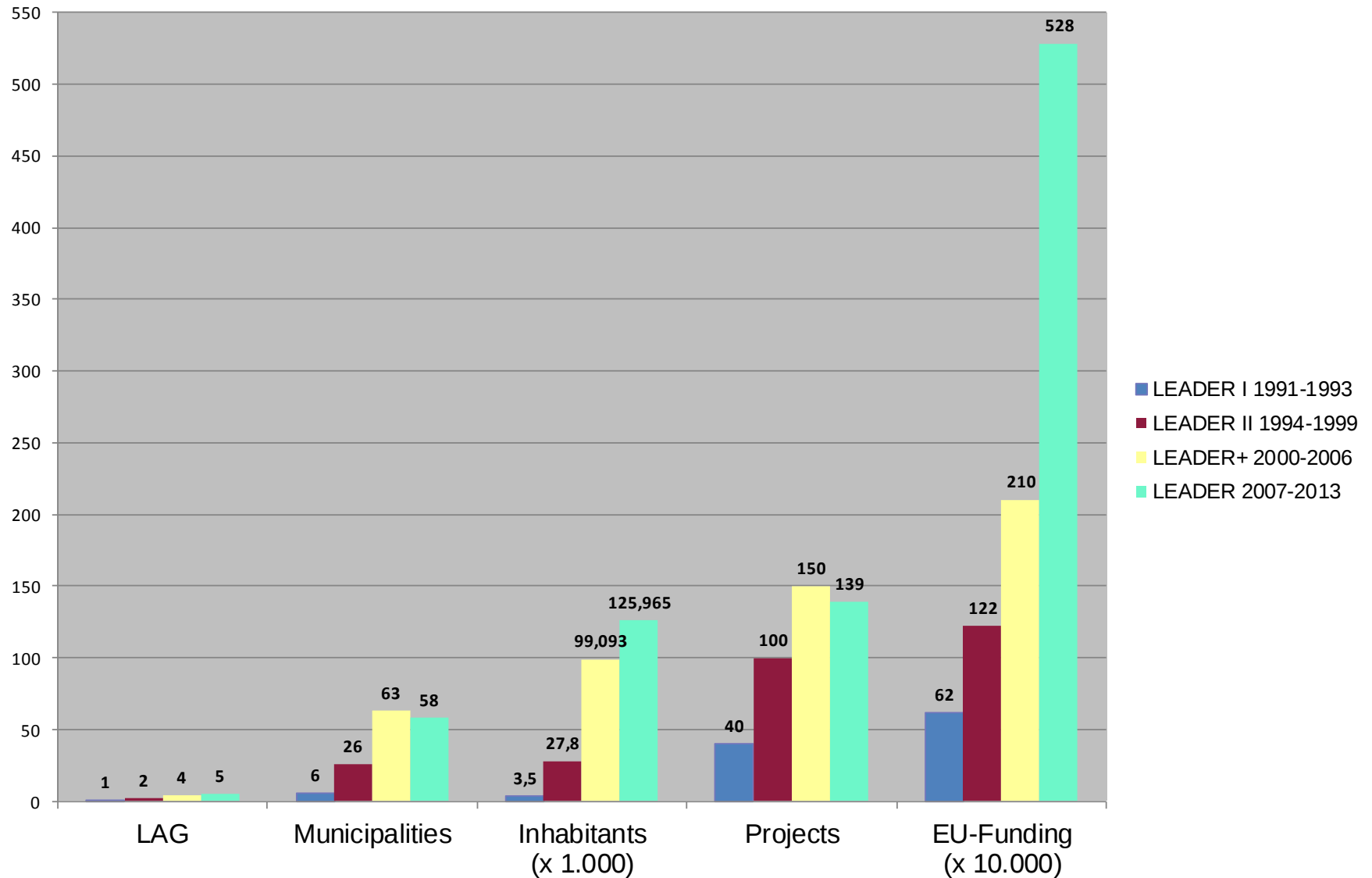




- **Seit 1991: Umsetzung von 4 Förderperioden**
 - LEADER I 1991-1993
 - LEADER II 1994-1999
 - LEADER+ 2000-2006
 - LEADER 2007-2013
- **LEADER hat sich zu einem bedeutenden Bestandteil der regionalen und nationalen Politik zur Entwicklung des ländlichen Raumes entwickelt**
- **Umsetzung von knapp 430 innovativen Projekten**
- **Investition von 9,22 Mio. € EU-Fördermittel**
- **Viele Menschen aus den ländlichen Regionen waren in LEADER-Projekte eingebunden und konnten einen Mehrwert daraus schöpfen**
- **Allgemeines Ziel: Menschen in ländlichen Regionen mobilisieren, ihnen dabei helfen ihre eigenen Ideen zu verwirklichen und neue Wege zu erproben**



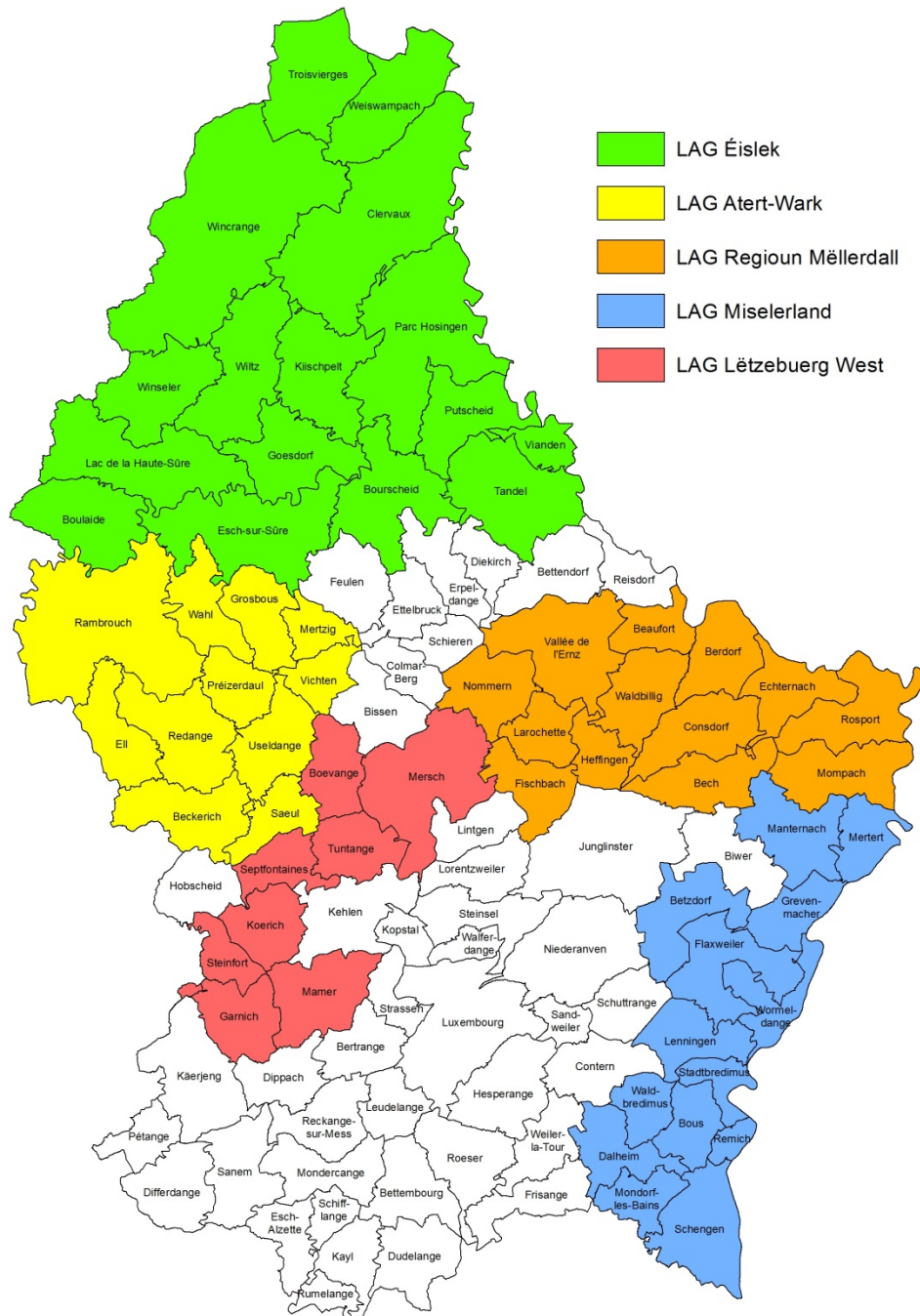
LEADER Luxembourg 1991-2013



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de la Viticulture et de la
Protection des consommateurs



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier
investiert Europa in die ländlichen Gebiete



LEADER 2014-2020

- 5 Lokale Aktionsgruppen (LAG)
- 63 Gemeinden
- 11 weitere öffentliche Partner
- 104 Organisationen aus dem Privatsektor
- 151.556 Einwohner
- 1.739,37 km²

- Nur “software” Projekte
- Innovative Projekte auf regionaler Ebene
- LAGs stehen in direktem und permanentem Kontakt mit der Verwaltungsbehörde
- LAGs sind per Konvention gegründet (öffentliche und nicht-öffentliche Partner)
- Öffentliche Partner (Gemeinden) zahlen 5-9€ / Einwohner / Jahr an die LAG
- Jede LAG hat einen federführenden Partner in administrativen und finanziellen Belangen
- Jede LAG hat ein LEADER-Büro mit 2 Vollzeitstellen
- “Multi-funding” ohne Programmierung
- Dokumente:
 - Konvention Ministerium – LAG (Zuständigkeiten, Prozeduren, bewilligte Fördermittel)
 - “Guide de gestion” – praktische Infos für Begünstigte (Dokumente, Regeln für die Förderfähigkeit der Ausgaben, usw.)
- Besonderer Stellenwert für transnationale Kooperation



AUSGANGSBEDINGUNGEN:

- “kleines Land”, daher größere Bedeutung für Kooperation über die Landesgrenzen hinweg
- Mehrsprachigkeit (L, D, F, GB)

ANGEMESSENE RAHMENBEDINGUNGEN wurden geschaffen:

- Höherer Fördersatz
- Ausreichendes Budget
- Vorbereitungsprojekte (5.000€ pro Projekt)
- Ergänzende “local actions” sind neben
“common actions” förderfähig
- Laufende Antragstellung



In ZAHLEN:

LEADER+ 2000-2006

6 Projekte

mind. 1 Projekt für jede LAG

410.000,21 € Ausgaben

1-5 Partnerregionen

LEADER 2007-2013

13 Projekte

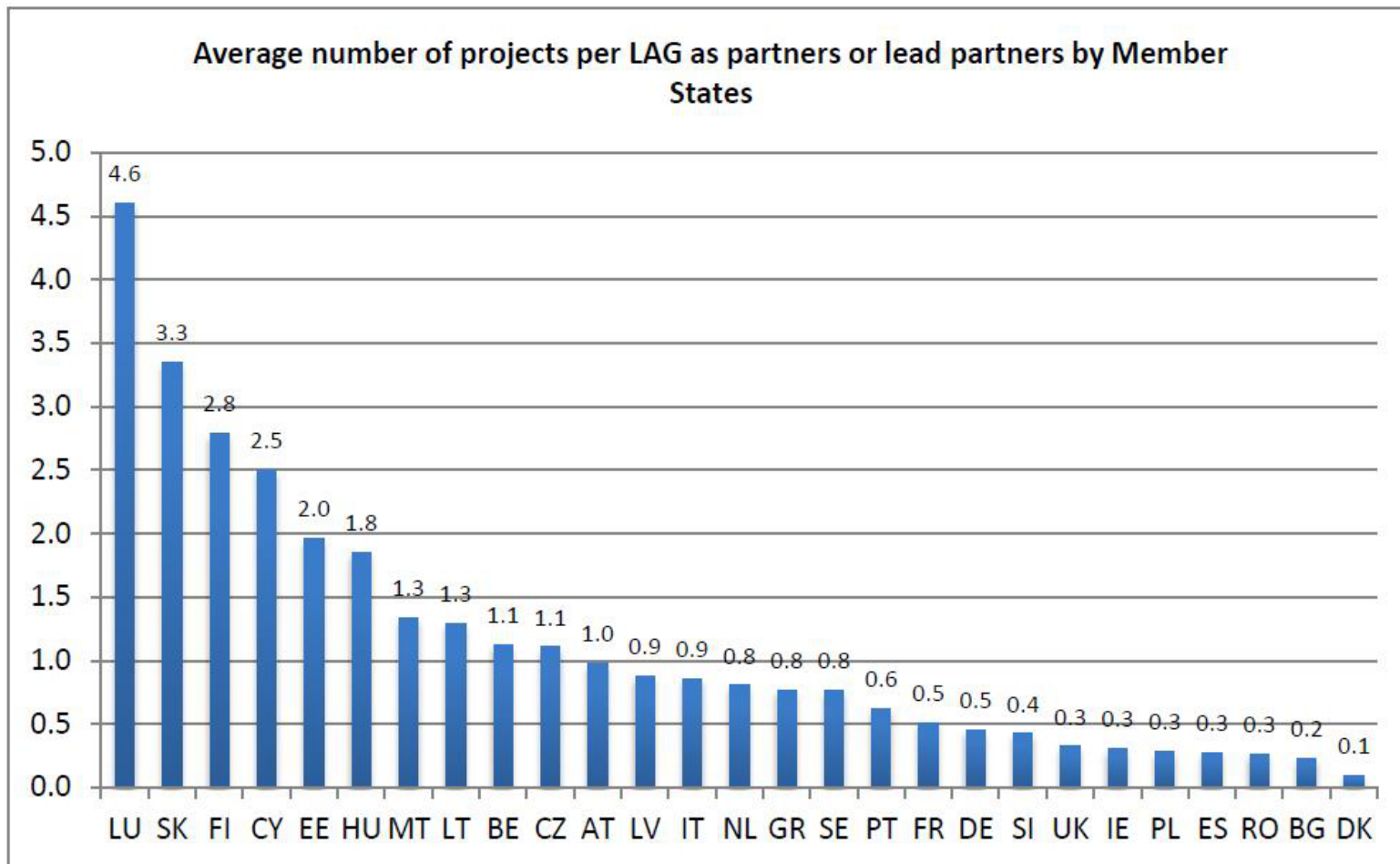
mind. 1 Projekt für jede LAG

1.465.148,45€ Ausgaben

1-6 Partnerregionen



No of TNC projects per No of LAGs (in a MS)



ENRD Connecting Rural Europe
<http://enrd.ec.europa.eu>



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de la Viticulture et de la
Protection des consommateurs



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier
investiert Europa in die ländlichen Gebiete

In ZAHLEN: AKTUELLE FÖRDERPERIODE

LEADER 2014-2020

- Budget für Vorbereitungsprojekte: 95.000€
- Budget für Kooperationsprojekte: 1.600.000€
- Fördersatz: 80%
- Bislang wurden 3 Vorbereitungsprojekte eingereicht



ERFAHRUNGSWERTE:

- “ältere” LAGs sind stärker in transnationale Kooperationsprojekte eingebunden
- Große Bedeutung für Kooperation mit direkten Nachbarländern (v.a. D und B)
- Kooperation mit deutsch- und französischsprachigen Ländern oft einfacher
- Budget für Vorbereitungsprojekte sind Grundvoraussetzung für erfolgreiche Kooperationsprojekte
- Beteiligung an europäischen Konferenzen ist eine wichtige Voraussetzung um Kooperationspartner zu finden



mit **ÖSTERREICH:**



- 2 transnationale Kooperationsprojekte während LEADER 2007-2013
 - CultTrips (LAG Redange-Wiltz mit u.a. LAG Urfahr West und LAG Oststeirisches Kernland)
 - Leading Quality Trails – Best of Europe – Mullerthal Trail und Lechweg (LAG Müllerthal mit LAG Außerfern)
- Fachexkursion der öst. Netzwerkstelle mit LAGs nach Luxemburg (Oktober 2012)
- Fachexkursion der lux. Netzwerkstelle mit LAGs nach Österreich (Oktober 2014)
- Beteiligung von lux. LAGs an LINC-Konferenz in Tirol (2010) und in Silian (2014)
- Fachexkursion der LAG Region Kitzbüheler Alpen nach Luxemburg (Oktober 2015)

- LINC Konferenz in Luxemburg vom 9-11. Mai 2017



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de la Viticulture et de la
Protection des consommateurs



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier
investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Projekt “Pacte d’Intégration”

- Kommunales Integrationsabkommen zwischen dem Familien- und Integrationsministerium, der ASTI und der LAG
- Ziel: Maßnahmen ergreifen, die ausländischen Einwohner die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu erleichtern
- Umgesetzt in den Regionen der LAG Redange-Wiltz und der LAG Miselerland



Projekt “Pacte d’Intégration”

➤ LAG Redange-Wiltz

- Rundtischgespräche und Diskussionsveranstaltungen in den Gemeinden
- Willkommensbroschüre
- Motivation von ausländischen Mitbürgern sich in Wählerlisten eintragen zu lassen
- Weiterbildungsangebote für erzieherisches Personal der “Maisons relais” und Lehrpersonal
- Kurse zum Luxemburgisch lernen (mit Coach)

➤ LAG Miselerland

- Wettbewerb “Integration Couch”
- Café des Âges
- WIN(E)TEGRATION



**Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et de
la Protection des consommateurs
1, rue de la Congrégation
L-1352 Luxembourg**

Adresse postale: L-2913 Luxembourg

LEADER und Netzwerkstelle für den ländlichen Raum:

Françoise BONERT ☎ +352 247-82533

francoise.bonert@ma.etat.lu

www.leader.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de la Viticulture et de la
Protection des consommateurs



*Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier
investiert Europa in die ländlichen Gebiete*